

## sozial-ökologische Transformationen jetzt!

7. Österreichische Entwicklungstagung  
17.-19. November 2017  
Graz



### Tagungs-Programm (work in progress)

#### **Freitag, 17.11.2017, 10:00 – 16:00 Uhr:**

Als Vorprogramm der Entwicklungstagung 2017 findet ein von Studierenden organisierter "ZeitRaum" statt, der die Möglichkeit zur Präsentation eigener Arbeiten/Ideen/Projekte im Themenfeld "sozial-ökologische Transformation" bietet.

#### **Freitagabend, 17.11.2017:**

17:00 Uhr: Eröffnung, Begrüßung

Martin Polaschek, Vizerektor der Karl-Franzens-Universität Graz

Vertretung von Bürgermeister Siegfried Nagl

Sektionschef Launsky-Tieffenthal, Sektion VII EZA im BMeiA (angefragt)

Grußwort des österreichischen Bundespräsidenten Van der Bellen (verlesen)

17:30 Uhr: Polylog zu Herausforderungen aktueller sozial-ökologischer Transformationen, mit folgenden Perspektiven:

1. Die Folgen von Bergbau: **Moema Miranda**, IBASE Brasilien und People's Dialogue, Brasilien
2. **Stefan Rohringer**, Standortleiter Graz Infineon Technologies Austria AG
3. Nachhaltige Wasserwirtschaft - **Paul Yillia**, International Institute for Applied Systems Analysis
4. Kritische Globalisierungsforschung : **Ulrich Brand**, Universität Wien

Moderation: Karin Küblböck, ÖFSE

19:00-20:00 Uhr: **Verleihung des Österreichischen Preises für Entwicklungsforschung** durch die Kommission für Entwicklungsforschung (KEF) aus Mitteln des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft BMWFW

20:00 Uhr: Buffet - auf Einladung von Bürgermeister Siegfried Nagl sowie des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

#### **Samstag, 18.11.2017:**

9.00h: **“Guardians of the Earth”**. Trailer eines Doku-Films über die COP21, der am 15.11. in den österr. Kinos anläuft.

*“Guardians of the Earth” zeigt das Ringen um das monumentale Abkommen aus der Perspektive von fünf Hauptfiguren – unter anderem der Chefin der UNFCCC-Klimaabteilung, den Chefunterhändlern der Exportländer von fossilen Brennstoffen bzw. der am meisten von der Zerstörung bedrohten Staaten.*

9.15-10.45h: **Andreas Novy: Illusionen grenzenloser Globalisierung**

Plenarvortrag zur Analyse der politischen Dimension aktueller sozial-ökologischer Transformationen (vor dem Hintergrund der Analysen Karl Polanyis, unter Einbindung der Migrationsthematik), mit Überleitung zum GLFA-Konzept

**anschl. Panel mit entwicklungspolitischen SprecherInnen:** Elisabeth Pfurtscheller (ÖVP), Petra Bayr (SPÖ), Karin Doppelbauer (Neos - angefragt)

Moderation: Andreas Obrecht, KEF

*Pause*

11.15-13.00h: **Tessa Khan** (Climate Litigation Network): Frauen an vorderster Front: warum nachhaltige Entwicklung von Gendergerechtigkeit abhängt

Diese Präsentation wird die überproportionalen Lasten, die von Frauen in einer sozial sowie ökonomisch ungleichen Welt getragen werden, thematisieren. Es wird betont, dass die Transformation zu einer gerechten und nachhaltigen Welt eine vollständige Umsetzung von Frauenrechten erfordert.

anschließend Panel mit DiskutantInnen: Ulrike Gelbmann, Universität Graz, Beatriz Rodríguez Labajos, Universität Barcelona

Moderation: Petra Dannecker, Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien

Mittagessen + Pause

14.30-19.00: Foren & Workshops

**1. Foren** dauern die vollen 4h (zusätzlich dazwischen 30 min Pause), finden in Hörsälen statt und arbeiten mit einem Mix aus Kurzvorträgen & Podiumsdiskussionen. ab 30-50 TN

Die Themen der Foren bringen regionale und konzeptionelle Dimensionen in ihrer Widersprüchlichkeit zusammen. Die Foren folgen folgenden gemeinsamen Leitfragen:

- ↘ Welche Faktoren, Koalitionen und Allianzen fördern oder behindern produktive Transformationen?
- ↘ Wie muss internationale und nationale Zusammenarbeit gestaltet werden, um produktive sozial-ökologische Transformation voranzubringen?
- ↘ Mit welchen Strategien können ökonomische, soziale und ökologische Ziele miteinander in Einklang gebracht werden?

In den Foren sollen Thesen zur Beantwortung der Leitfragen der Entwicklungstagung generiert werden. Pro Forum soll jeweils eine ReferentIn aus dem Süden mitwirken. Eine gute Mischung aus SprecherInnen aus den Bereichen Wissenschaft und NGO wird angestrebt, ebenso wie eine Gender-Balance. Es sollen 3 bis max. 5 SprecherInnen beteiligt werden.

1.	<b>Europa: Gutes Leben für alle</b> Koordination: Andreas Novy (GBW)	14:30-19:00
----	---	-------------

	ReferentInnen: Andreas Novy (GBW), Karin Fischer (MBK), Jakob Hafele (Institut für zukunftsfähige Ökonomien)	
2.	<b>(South-East-)Asia: grassroots´ movements vs. green-authoritarian development states.</b> Koordination: Rainer Einzenberger (IE, Uni Wien) ReferentInnen: Mai Thin Yu Mon (Country Program Coordinator Chin Human Rights Organization, Asia Indigenous Peoples' Pact), Rainer Einzenberger (IE, Wien), Alina Brad (Politikwissenschaften, Uni Wien) Gunnar Stange (Institut für Geographie und Regionalforschung, Uni Wien), Larissa Schad (Institut für Geographie und Regionalforschung, Uni Wien)	14:30-19:00
3.	<b>Lateinamerika: Buen vivir vs. Neoextraktivismus</b> Koordination: Uli Brand/PoWi. in Koop. mit Karin Küblböck/ÖFSE und Herbert Wasserbauer/DKA ReferentInnen: Moema Miranda (Brasilien), Uli Brand (POWI), Karin Küblböck (ÖFSE), Stefan Lutter (Wirtschaftsuniversität Wien) und Herbert Wasserbauer (DKA)	14:30-19:00
4.	<b>Afrika: Extractivismus vs. Care-Ökonomie</b> Koordination: WIDE ReferentInnen: Donna Andrews (Südafrika), Karin Reinprecht Moderation: Claudia Thallmayer (WIDE) und Hannah Satlow (Brot für die Welt)	14:30-19:00
5.	<b>Global: The SDG agenda: a masterplan for a socio-ecological transformation?</b> Koordination: Daniel Bacher (DKA), Jakob Mussil (AG GV), Waltraud Rabitsch (ADA), Melanie Pichler (IFF)  ReferentInnen: Tessa Khan (Climate Litigation Network Asia), Beatriz Rodríguez Labajos (ICTA-UAB Barcelona), Fritz Hinterberger (SERI), Waltraud Rabitsch (ADA), Petra Bayr (entwicklungspolitische Sprecherin, SPÖ), Melanie Pichler (Institut für soziale Ökologie) und Daniel Bacher (Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar), Michael Obrovsky (ÖFSE), Jakob Mussil (AGGV), Andreas Melcher (ICDR)	14:30-19:00

**2. Workshops** dauern jeweils nur 2h und arbeiten intensiv interaktiv und TeilnehmerInnen-orientiert, in kleinen SE-Räume mit max. 20 TN.; jeweils 7 WS parallel.

<b>1. Durchgang</b>		
6.	Carla Weinzierl (Attac; System Change not Climate Change!) und Markus Meister (Welthaus Graz): <b>Energiewende: Falsche Strategien &amp; echte Chancen</b>	14:30-16:30
7.	Astrid Schmid (AAI Salzburg), Nancy Andrienne (FB Erziehungswissenschaft der Uni Salzburg) und Franz Gmainer-Pranzl (Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen, Uni Salzburg): <b>Sozial-ökologische Transformationen lernen &amp; lehren</b>	14:30-16:30
8.	Elke Stinnig (OeAD, Department of Higher Education and Research for International Development Cooperation, APPEAR), Elshaday Woldeyesus (Addis Ababa University, Center for Human Rights), Daniela Schier (Amnesty International Austria), Stefan Salomon (University of Graz, Institute of International Law and International Relations): <b>Human Rights Education</b>	14:30-16:30

9.	Netzwerk Globale Ressourcen-Fairness - Christina Plank (Institut für Soziale Ökologie der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt) und Fernando Ruiz Peyré (Universität Innsbruck): <b>Fairness &amp; Gerechtigkeit in der intern. Ressourcenpolitik</b>	14:30-16:30
10.	Ulli Vilsmaier (Leuphana Universität Lüneburg) und Team: <b>Case-based Mutual Learning Sessions</b>	14:30-16:30
11.	Maria Elßer-Eibel (FairStyria – Land Steiermark): <b>Grundlagen der EZA – mit best practice Beispielen</b>	14:30-16:30
12.	Elisabeth Holter (Verein SEPI/Steirische Entwicklungspolitische Initiative), David Steinwender (Arbeitskreis Ernährungssouveränität/Stmk.), Pamir Harvey (Afro-Asiatisches Institut Graz): <b>Von Ernährungssicherheit zu Ernährungssouveränität</b>	14:30-16:30
<b>2. Durchgang</b>		
13.	Ingrid Schwarz (Südwind NÖ): <b>SDGs für eine bessere Schule</b>	17:00-19:00
14.	Florian Leregger (IUF), Josef Riegler (Ökosoziales Forum/Global Marshall Pan), Yasmin Dorfstetter (Impulse für zukunftsfähige Lebensstile und Arbeitsbedingungen – IZLA): <b>Von der ökosozialen Idee zum Global Marshallplan. Handlungsmöglichkeiten im Sinne der SDGs.</b>	17:00-19:00
15.	Cornelia Barger und Daniela Klocker (Familienfasttag): <b>Wie kann Transformation konkret aussehen?</b>	17:00-19:00
16.	Elke Schaupp (FAIRTRADE Österreich) und Christian Salmhofer (Klimabündnis Kärnten): <b>Klimagerechtigkeit</b>	17:00-19:00
17.	Morgane Fritz und Josef Schöggel (Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung, Uni Graz): <b>Umweltschutz &amp; soziale Gerechtigkeit in globalen Zulieferketten</b>	17:00-19:00
18.	Lisa Weichsler (Südwind Steiermark): <b>Der etwas andere Spaziergang</b>	17:00-19:00

**19:00** Abendessen / Büffet

**20:00 bis 23.00:** Abendprogramm

**20:00 - 20.45 Der UmweltKrimi:**

AutorInnen-Dialog zwischen Günther Neuwirth und Klaudia Blasl

Moderation: Sonja Luksik, ÖGPB (Österreichische Gesellschaft für politische Bildung)

**ca. 20:45 Fest mit Musik von und mit: The Rosetti Sisters**

<https://www.therosettisisters.net/>

## **Sonntag, 19.11.2017**

9:00 – 9:30h: Transformatives-partizipatives Theater mit InterACT „**Future Games for System Change**”

9.30 - 10.45h: *Forschen für Transformationen - Eva Klawatsch-Treitl commemorative lecture*  
Plenarvortrag zur Rolle von Wissenschaft & Forschung für eine produktive sozial-ökologische Transformation.

keynote 1: **Ulli Vilsmaier**, Lüneburg/Deutschland. Juniorprofessorin Leuphana Universität Lüneburg

keynote 2: **Donna Andrews**, Südafrika

Moderation: Karin Fischer, Mattersburger Kreis

Pause

11:15-12.45h: **Modelle konfrontieren - Allianzen bilden. SDGs, De-Growth, Environmental Justice, Post-Wachstum und "Gutes Leben für Alle" im kritisch-kooperativen Dialog.**

fishbowl mit **Tessa Khan, Donna Andrews, Moema Miranda, Beatriz Rodríguez Labajos und Mai Thin Yu Mon.**

Beim abschließenden fishbowl werden Modelle in einem kritisch-konstruktiven Dialog einander gegenübergestellt und Möglichkeiten für thematische und strategische Allianzen ausgelotet: Können die SDGs oder Konzepte wie De-growth, Environmental Justice, Post-Wachstum und "Gutes Leben für Alle" die notwendigen sozial-ökologischen Transformationen herbeiführen?

Das Abschlusspanel findet auf Englisch statt.

Moderation: Ines Omann, Netzwerk sozial-ökologische Transformation

12.45-13.00: feierlicher Abschluss

### **Rahmenprogramm:**

- ↳ food sharing
- ↳ Kinderbetreuung
- ↳ Ausstellungen „Wir sind alle Zeugen – Menschen im Klimawandel“ und „Unser Griff nach den Rohstoffen der Welt“ (Klimabündnis) im AAI Graz.

### **Gefördert durch:**

OEZA – Österreichische Entwicklungszusammenarbeit

FairStyria – Land Steiermark

Land Steiermark – Abt. 9 Kultur, Europa, Außenbeziehungen

Dreikönigsaktion der KJSÖ

Karl-Franzens-Universität Graz

